

Anfrage
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 26. September 2017

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 21. September 2017

Nachfragen zum Controllingreport zu FB 32

VISION ZERO.

Keiner kommt um. Alle kommen an.

Mit Blick auf den Controllingreport zu FB 32 fragen wir die Verwaltung:

122010 Seite 192

1. Aufgabe: Reduzierung des verbotswidrigen Gehwegparkens:

Das Ziel wird erreicht. Auf welcher empirischen Grundlage (Vergleichszeitraum und -werte) begründet sich diese Aussage?

2. Aufgabe: Abbau des regelwidrigen Gehwegparkens durch Beschilderung mit Verkehrszeichen 315 und Durchführung von regelmäßigen Kontrollen: *Das Ziel wird - soweit praktikabel - erreicht.*

An welchen Straßen wurde in den letzten beiden Jahren und im laufenden Jahr 2017 wie vorgeschrieben das illegale und gefährliche Parken auf Gehwegen durch das Zeichen 315 legalisiert?

2.1 Bis wann sollen die fehlenden Straßen abgearbeitet werden?

2.2 Was bedeutet im Zusammenhang der StVo „praktikabel“?

3. Aufgabe: Statistische Erfassung von Sondererlaubnissen in der Innenstadt: *Das Ziel wird erreicht.*

Wie stellt sich das Ergebnis dar?

4. Aufgabe: Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit: *Das Ziel wird erreicht.*

4.1 Welches sind die herangezogenen Kenngrößen (Indikatoren) und Kennzahlen, die dieser Einschätzung zugrunde liegen? Weist nicht die angeführte Tatsache, dass die Anzahl der Unfälle - verglichen mit 2015 - gestiegen ist in eine gegenläufige Richtung?

4.2 Was wurde in den beiden letzten Jahren und 2017 getan und soll zukünftig getan werden um dem (laut Zahlen der Polizei) seit 1989 belegbaren statistischen Trend einer Zunahme von schwerverletzten Verkehrs-Unfallopfern entgegen zu wirken?

4.3 Was wurde in den letzten beiden Jahren und 2017 getan und wird zukünftig getan um die tendenziell durchschnittliche Anzahl von jährlich etwa 2 tödlichen Verkehrsunfällen in Göttingen wirksam zu begegnen?

4.4 Welche Bedeutung kommt der Tatsache zu, dass auch innerstädtisch die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ der Kfzs als Hauptursache ausgemacht wird?

4.5 An welchen Straßen ist der erhöhten Verkehrssicherheit wegen dem (hier unterstrichenen) geänderten Leitsatz der VwV zur StVo Geltung verschafft worden?:

„5. 2. Die Flüssigkeit des Verkehrs ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten. Dabei geht die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer der Flüssigkeit des Verkehrs vor. Der Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.“

5. Aufgabe: Gemeinsam mit der Verkehrsplanung sollen die bekannten Unfallschwerpunkte minimiert werden: *Das Ziel wird erreicht.*

5.1 Worin besteht die empirisch nachprüfbare Minimierung der Unfallschwerpunkte?

5.2 Wieviele Unfallschwerpunkte gab es vor zwei Jahren und wieviele gibt es jetzt?

6. Aufgabe: Es werden begleitende Untersuchungen in Form von Geschwindigkeitskontrollen zur Überprüfung der Akzeptanz des Lärmaktionsplans durchgeführt. Adäquate Kennzahlen werden entwickelt: *Das Ziel wird voraussichtlich 2018 erreicht.*

6.1 Welche Kenngrößen (Indikatoren) bzw. dazugehörigen Kennzahlen zur Überprüfung der Akzeptanz liegen bisher vor?

7. Aufgabe: Verbesserung Baustelleneinrichtungen für Fußgänger und Radfahrer und zeitnahe Abstellung von Mängeln (Baustellenregelungen): *Das Ziel wird erreicht.*

7.1 Angesichts der nach dem ADFC-Klimatest 2016 hauptsächlichen Mängel in Göttingen: „schlechte Führung an Baustellen, selten Falschparkerkontrolle auf Radwegen“ stellt sich die Frage, ob, wo und wie beide Mängel 2017 folgende kontrollierbar abgestellt wurden bzw. werden sollen?

1220140 Seite 200

8. Aufgabe: Durch stärkere Präsenz im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung soll eine weitere Minimierung der durchschnittlichen Geschwindigkeitsübertretung im Stadtgebiet erreicht werden: *Das Ziel wird voraussichtlich erreicht.*

8.1 Wie hoch war die in den repräsentativen Straßen-Stichproben (30er und 50er) erhobene durchschnittliche Geschwindigkeitsübertretung in den vergangenen drei Jahren?

8.2 Wie hoch ist sie im aktuellen Zeitraum 2017? Wie hoch war sie im Referenzjahr 2011?

8.3 Wie haben sich bei vergleichbaren Messbedingungen die Ergebnisse der „Geschwindigkeitsüberwachung an besonderen Verkehrsgefährdungspunkten“ durchschnittlich und im Mittel (Median) entwickelt?

9. Aufgabe: Durchsetzung des Verbots der Ein- und Durchfahrten in der Innenstadt (in Zusammenarbeit mit der Polizei): *Das Ziel kann objektiv nicht vollumfänglich erreicht werden. Es finden jedoch vermehrt Kontrollen statt, um eine Verminderung der verbotenen Ein- und Ausfahrten zu erreichen.*

9.1 Wieviele Kontrollen haben in den letzten beiden Jahren und im aktuellen Zeitraum stattgefunden? Mit welchen Ergebnissen?

10. Aufgabe: Höhere Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone durch Ausweitung der Verkehrskontrollen und höhere Präsenz des Stadtordnungsdienstes: *Das Ziel ist mit der aktuellen Personalausstattung nur bedingt erreichbar.*

10.1 In welchem Umfang müsste sich die Personalausstattung ändern um das Ziel zu erreichen?

Verkehrsüberwachung a) Überwachte Fahrzeuge (mobil) b) Festgestellte Geschwindigkeitsverstöße 'mobil' (o. Polizei) c) Verhältnis zwischen a) und b) (in %) d) Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen: 30% weniger, als in der vergleichbaren Stichprobe aus dem Jahre 2011 - Messreihe 30er-Zone (Anzahl der Übertretungen) - Messreihe 50er-Zone (Anzahl der Übertretungen)